

# Bleiwolle

fein und grob



## Bleiwolle für Mauerwerksfugen



Bleiwolle wird häufig zum Verschluss von Anschlussfugen im Mauerwerk verwendet. Das Material passt sich flexibel an Mauerwerksfugen unterschiedlicher Art und Größe an und bietet nachhaltige Stabilität. Im Vergleich zu Mörtel verfügt Bleiwolle über eine ausgewiesene Plastizität und kann sich Bewegungen besser anpassen. Der Werkstoff ist chemisch beständig, UV-stabil und feuchtigkeitsbeständig und beweist sich als zuverlässiges und vor allem wartungsfreies Fugenmaterial. Außerdem ist es von fast unbegrenzter Lebensdauer. An Baudenkmälern entspricht die Bleiverfugung der historischen Technik.



## Vielseitiges Abschirm- und Dichtungsmaterial

Im Strahlenschutz lassen sich mit Bleiwolle schwer zugängliche Stellen oder Spalten bei Durchbrüchen für Versorgungsleitungen sicher abschirmen. Das Material sorgt für eine optimale Abdichtung und gewährleistet eine zuverlässige Strahlenabschirmung auch bei komplizierten Anwendungen. Bleiwolle wird von der Feuerwehr als Dichtungsmittel eingesetzt. Bei Tankunfällen mit auslaufenden Flüssigkeiten werden Lecks mit dem Werkstoff abgedichtet.

## Verarbeitung

Bleiwolle wird lagenweise durchlaufend verstemmt. Die erforderliche Menge ist abhängig von der Fugengröße und den Arbeitsbedingungen am Einsatzort. Die zu erzielende Dichte beträgt bis zu 11,0 kg/dm<sup>3</sup>.

Nach der Verlegung bildet der Werkstoff eine homogen abdichtende Sperrschicht und isoliert dadurch verlässlich gegen eindringende Feuchtigkeit. Das Ergebnis ist eine dezente und glatte Metallfuge, die auch hohen ästhetischen Ansprüchen gerecht wird.

### Ausführungen

Feine Bleiwolle



Durchmesser ca. 0,4 mm

Grobe Bleiwolle



Fadenbreite ca. 1,5-2,0 mm  
In Zöpfen ca. 1 kg

### Verpackungseinheit

25 kg im Karton

Weitere Abmessungen und Ausführungen auf Anfrage.

Weitere Informationen unter  
[www.schneider-ass.de](http://www.schneider-ass.de)